

Da capo...
Schallplatten

Information für Musikliebhaber

06/2003



Vorwort

Liebe Musikfreunde,

die High End - Messe in Frankfurt haben wir wieder einmal erfolgreich hinter uns gelassen. Dort hat sich einmal mehr gezeigt, dass die Nachfrage nach Vinyl (im Gegensatz zur CD) nicht nur stabil ist, sondern sogar zunimmt. Dies ist nicht nur diversen HiFi- oder Magazinen in den letzten Monaten bewußt geworden, sondern auch immer mehr der Tagespresse und nun sogar dem Fachmagazin der Musikbranche schlechthin, der Musikwoche! Dort wird in einem Special über mehrere Seiten die aktuelle Situation in der Musikbranche beleuchtet. Im Hinblick auf die stetig sinkende Nachfrage nach CDs ist sogar die Rede davon, dass in wenigen Jahren die CD als physisches Medium nur noch eine untergeordnete Rolle spielen wird, eine weitaus geringere als zum Beispiel die LP! Im Sinne unserer Kunden haben wir also auf das zukunftssträchtige Medium Vinyl gesetzt!

Und hier gleich unsere Empfehlungen diesen Monats:

Cinematic Orchestra - Man With A Movie Camera (2 LP)

Macy Gray - The Trouble With Being Myself (2 LP)

Radiohead - Hail To The Thief (2 LP, 180 g, 45 rpm)

Steely Dan - Everything Must Go

Gustav Mahler - Symphony No. 7 (2 LP) (Audite / Speakers Corner (180 g))

Various Artists - Man Of The World / Reflections On Peter Green (2 LP) (Audio Fidelity (180 g))

Norah Jones - Come Away With Me (Classic Records (200 g))

Wolfgang Puschnig - Grey (Image Hifi (180 g))

Trotz heißer Sonne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit dem „Schwarzen Gold“ und das noch über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg.

Ihr Da capo Team



Manfred Krug



Bernd Kammerer

PS.: In Kürze kommt die LP „Metallica - St. Ange“ und kann ausgeliefert werden!

An alle Besitzer der LP V 6009/10 „Ella Fitzgerald - Sings The Rodgers & Hart Songbook (2 LP, 180 g)“:

Die ursprünglich versandte Version hatte in Track 5 auf der ersten Seite der zweiten LP ein minimales Bandproblem, das nicht so ohne weiteres auffällt. Entgegen ersten Annahmen konnte das Problem seitens Speakers Corner doch behoben werden. Jetzt haben wir eine neue Pressung der ersten LP dieses Doppelalbums hier. Obwohl es bisher noch zu keinen Retouren oder Beschwerden gekommen ist, möchten wir Ihnen gerne im Rahmen unseres Services die Gelegenheit bieten, ihre LP auszutauschen. Bitte sprechen sie uns darauf an!

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent

2 = gut

3 = durchschnittlich

4 = mäßig

5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler

2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich

3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche

4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler

5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Neuheiten

Bachmann-Turner Overdrive - Not Fragile (180 g)



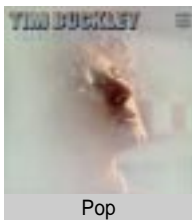
Rock

Erstveröffentlichung Oktober 1974. Wer den Namen Bachmann-Turner Overdrive hört (zumindest der ältere Musikfreund), der erinnert sich wohl automatisch an den Jukebox-Hit "You Ain't Seen Nothing Yet". Neben dieser berühmten Nummer, die man auch heute in jeder guten Rocksendung im Radio hört, gibt es auf dieser nun wieder aufgelegten LP auch noch den bekannten Song "Roll On Down The Highway". Beide Stücke sind wie der Rest der LP typisch für den damals beliebten knackigen und ehrlichen Rock, der ohne Schnörkel gespielt den Enthusiasmus der Band wiedergibt. Klanglich hat man bei Universal wieder einmal das Beste aus dem Originalband herausgeholt, denn trotz des metallisch wirkenden Schlagzeugs sorgt ein kräftiger Bass für guten Klang. Klappcover.

830.178 (K 2/P 1-2)

21,50 €

Tim Buckley - Blue Afternoon (USA)



Pop

Erstveröffentlichung Februar 1970. Der Songpoet Tim Buckley war in den späten 60er Jahren sicherlich einer der besten Musiker seines Genres. "Blue Afternoon" gehört im Gegensatz zu späteren LPs zu seinen ruhigeren und sehr Songwriter-orientierten Aufnahmen. Mit Lee Underwood (guitar), David Freedman (vibes), John Miller (el. & ac. bass), Jimmy Madison (drums) sowie Carter Collins (congas) hatte er kompetente Musiker zur Unterstützung, die neben der Folkrichtung auch andere, oft bluesige Elemente mit einbrachten. Im Vordergrund stand natürlich seine wandlungsfähige Stimme, die mühelos von tiefsten Lagen bis ins Falsett überspringen konnte, was bei einigen Songs sehr beeindruckt. Die Pressung ist nicht ganz frei von Verwellungen, die aber eher optisch als klanglich in Erscheinung treten. Klappcover.

STS 1060 (K 2/P 3)

14,00 €

Don Campbell - Any Day Now



Reggae

Wer den Gospel-Klassiker "Redemption Song" in der Acapella-Version von Don Campbell gehört hat, der wird bereits von dem Charme dieser LP gefangen sein! Der Suchtcharakter setzt sich bei den nächsten 12 Songs auf "Any Day Now" fort. Sanfte Reggae-Ohrwürmer locken zur Schmuserunde auf die Tanzfläche, die gute Laune zieht sich wie ein roter Faden durch diese Platte. Dabei schlägt unmerklich auch ein wenig Soulfeeling durch, was die Stimmung nur noch weiter unterstützt. Zweifellos ist "Any Day Now" eine perfekte Sommerplatte, die uns einfach Freude bereitet.

VPRL 2217 (K 2/P 2)

14,00 €

Cinematic Orchestra - Man With A Movie Camera (2 LP)



Pop / Jazz

Um es gleich vorweg zu nehmen, "Man With A Movie Camera" ist ein Album für anspruchsvolle Hörer und eignet sich weder zur Hintergrundberieselung noch zum Entspannen. Auch wenn dies einige sehr ruhige Stücke zuweilen doch bieten, zeigt sich das neueste Werk des Cinematic Orchestra von seiner avantgardistischen und vor allem jazzigen Seite.

Die Band bewies bereits mit "Everyday" (siehe Artikelnummer ZEN 59), dass sie zu den Topacts der Nu Jazz-Szene zählen. Und mit dieser nun vertonten Musik zum legendären sowjetischen Stummfilm "Man With A Movie Camera" aus dem Jahre 1929 zeigen sie, wie spannend heute akustische Instrumente (inklusive Streicher) mit Elektronik verbunden werden können. Turntables kommen dabei genauso zum Einsatz wie Streicher, Piano oder Saxofon, eine wunderbare Reise durch die kineastische Welt. Sehr empfehlenswert!

ZEN 78 (K 1-2/P 2)

19,50 €

The Dandy Warhols - Welcome To The Monkey House



Pop

Warum Leute Platten wie dieses neue Werk der Dandy Warhols lieben, ist eigentlich nicht sonderlich schwer zu verstehen. Zum Einen bedienten sich Courtney Taylor-Taylor und Co. in der Pop- und Glamourwelt der 80er Jahre und das auch noch mit einem unglaublich lässigen Groove! Anders als im Vorgängeralbum dominieren hier die

Synthesizer, die Gitarrenriffs kommen eher zurückhaltend, prägend ist natürlich auch der mehrstimmige Gesang. "Welcome To The Monkey House" ist tanzbar, verbreitet gute Laune und lädt auch mal ein zum Träumen, um dem Alltag zu entinnen. Was also will man mehr von einem Popalbum, das keine komplizierten Arrangements kennt und durchaus für die Charts prädestiniert ist? Der Riesenerfolg (in 25 Ländern!) ihres Hits "Bohemian Like You" aus der letzten Platte machte deutlich, dass diese Band etwas hat, das andere nie erreichen. Aber hören Sie selbst.

582.022 (K 2/P 2-3)

13,50 €

Four Tet - Rounds (2 LP, 180 g)



Pop

Wenn wir eine Platte aus dem Genre Electronic vorstellen, dann muss es schon etwas Besonderes sein. Im Fall des dritten Four Tet - Albums "Rounds" kann man auf jeden Fall eine hochwertige Gesamtgestaltung feststellen: Ein Klappcover mit sehr sauber gepressten LPs, die in gefütterten Innenhüllen stecken und so breit geschnittene Rillen haben, dass

die Nadel einen beeindruckenden Klang auslesen kann! Kieran Hebden hat sich längst einen Namen als Produzent und DJ gemacht, seine beiden Vorgänger-LPs haben mittlerweile Kultstatus. Das nun vorliegende Werk besticht durch eine Vielzahl an Klängen und Sounds, die

permanent überraschende Sequenzen und Samples enthalten. So tauchen immer wieder exotische oder folkloristische Instrumentenparts auf, die den Stücken sowohl romantisch-verträumte wie auch mal grooving bis coole Atmosphären verleihen. "Rounds" ist so abwechslungsreich wie selten ein Album dieser Musikgattung. Inkl. kleinem Booklet.

WIG 126 (K 1-2/P 1-2)

21,00 €

Dave Gahan - Paper Monster



Pop

Macht Dave Gahan auf seinem Solo-debüt die Musik, auf die mancher Depeche Mode-Fan so lange gewartet hat? Denn sein Gesang, für den ihn nicht nur die Frauen lieben, kommt nun endlich besser zur Geltung und muss sich nicht mehr gegen Synthesizer-Klangwände behaupten. Man hört die (Akustik-) Gitarre ebenso wie Glockenspiel, Piano oder Streicher, die ausgefeilte Melodie steht im Vordergrund. Laut werden Gahan und seine Band auf "Paper Monster" eigentlich kaum, Balladen oder ruhigere Stücke überwiegen und sprechen vor allem den reiferen Musikfreund an. Mal romantisch, mal in grauen Sphären eingetaucht, zeigt sich Gahan in Höchstform. Schönster Song ist "A Little Piece" und der spannendste "Goodbye", wo er auch mal rockig wird. Tipp, trotz nicht sauberer, dafür aber sehr gut klingender Pressung! Klappcover.

STUMM 216 (K 1-2/P 2-3)

12,00 €

Grandaddy - Sunday (2 LP)



Pop

Musikliebhaber richten heute wie auch früher das Hauptaugenmerk auf die Topthemen, wenn es um melodiöse Popmusik geht. Da werden gerne die neuesten Werke der Lieblichen gekauft, auch wenn sie allenfalls zweitklassig sind. Schwerer tun sich dagegen Indie-Bands, selbst wenn sie hervorragende Musik machen. Im Falle von Grandaddy

haben doch recht viele erkannt, dass die Vorgänger-LP "The Sophtware Slump" (nun leider ausverkauft) wunderbare Melodien und mit Jason Lytle auch einen sehr guten Sänger bot. Das nun vorliegende 2003er Album setzt stilistisch den Weg fort: ruhige Songs mit Synthesizer und klassischem Rockinstrumentarium, manchmal etwas mehr mit Gitarren, aber immer charmant und lässig. "Sunday" ist Sommermusik, die wohl auch zur kalten Jahreszeit die Herzen erwärmen kann, unspektakulär, aber schön!

102.223 (K 2/P 2)

18,00 €

Grateful Dead - American Beauty (180 g)



Pop

Erstveröffentl. Dezember 1970. Wie auf der erst wenige Monate zuvor erschienenen LP "Workingman's Dead" setzten Grateful Dead den begonnenen Stil des lockeren Country/Folkrock fort. Man könnte bei einigen Stücken das Laid Back-Feeling einer Band wie den Eagles erkennen. Besonders deutlich wird hier allerdings das harmonische

Gruppenspiel der Band, die feinen mehrstimmigen Gesangspassagen und die emotional hinreissenden Arrangements. Deshalb wird diese LP gernebezogen als das Meisterwerk dieser Formation aus San Francisco bezeichnet! Sehr gutes Remastering!

74.397 (K 1-2/P 1-2)

22,00 €

Grateful Dead - Live/Dead (2 LP, 180 g)



Rock

Erstveröffentlichung Februar 1970. Aus der Sicht des Hippie ist "Live/Dead" die beste der drei nun wieder aufgelegten LPs! Schon alleine das vorwiegend instrumentelle, über 23-minütige "Dark Star" ist mit seinen Improvisationen und ausgedehnten Gitarrenpassagen ein Monument der Hippie-Ära! Auch die anderen Stücke sind überdurchschnittlich lang und sind von umfangreichen Schlagzeugsets geprägt. Weitere Höhepunkte dieses Livealbums sind der R&B-orientierte Song "Turn On Your Love Light" und der Blues "Death Don't Have No Mercy". Das Remastering darf mehr als gelungen bezeichnet werden, für eine Liveplatte eher ungewöhnlich! Klappcover.

74.395 (K 1-2/P 1-2)

26,50 €

Grateful Dead - Workingman's Dead (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung September 1970.

Mit dieser LP haben die Jungs um Jerry Garcia einen relativ krassen Bruch zu ihrem psychedelischen Rock der vorherigen Platten vollzogen. Im besten Folkrock-Stil Marke Crosby, Stills, Nash & Young pflegten sie den mehrstimmigen Gesang, gepaart mit akustischen Instrumenten wie Mandoline oder Banjo. Die Wurzeln amerikanischer Musik wie Country, Folk und Blues finden sich in den brillanten, aber auch einfacher strukturierten Stücken wieder, die Dead's erschlossen sich damit einen neuen Fankreis, der aber kaum noch mit dem Bisherigen etwas gemein hatte. Sehr gutes Remastering!

74.396 (K 1-2/P 1-2)

22,00 €

Macy Gray - The Trouble With Being Myself (2 LP)



Soul

Man legt die erste Seite auf, hört "When I See You" und ist sofort gefangen von Sound und Musik! Im klassischen Motown Soul überzeugt uns Macy Gray sofort, ihre Reibeisenstimme lässt uns beinahe Tina Turner vergessen. "The Trouble With Being Myself" ist Old-School-Soul vom Feinsten, der auch heißen Funk und Rap mit einschließt. Natürlich sind auch Balladen vertreten, bei denen Macy Gray ihre gesanglichen Talente noch eindrucksvoller zur Schau stellen kann. Aber so richtig faszinieren kann sie bei Nummern wie etwa "Come Together" mit opulentem Bläser- und Background-Chorus! Hier beweist sie, dass ihre Musik nichts mit kurzlebigen Dancethemen zu tun hat, sondern eine quasi unbeschränkte Haltbarkeitsgarantie bietet. Innenhüllen mit Texten. Tipp!

Achtung: Sony hat diese Platte als Einzel-LP ausgewiesen, daher heißt es zugreifen, solange dieser günstige Preis gilt!

59.810 (K 2/P 2)

14,00 €

Matthew Herbert Big Band
- Goodbye Swingtime (2 LP, 180 g)



Jazz

Aktueller Jazz ist auf Vinyl leider rar geworden, doch nun gibt es wieder ein bemerkenswertes Werk und was für eines: "Goodbye Swingtime" der Matthew Herbert Big Band! Zunächst einmal beginnt die Platte mit klassischem entspanntem Swing, einigen Gastvocalbeiträgen und schönen Soli. Aber wer den Electronic-Spezialisten Matthew Herbert kennt, weiß, dass es nicht im Stile eines Count Basie oder Cole Porter bis zum Schluss weitergehen kann. Und tatsächlich, Matthew hat dezent bis vordergründig seine elektronischen Elemente eingebaut, die den Sound der Big Band kongenial unterstützen. Das klingt zuweilen sehr angenehm, aber auch mal skurril und avantgardistisch. "Goodbye Swingtime" ist alles andere als ein typisches Big Band Jazzalbum, es verbindet vielmehr die Tradition mit der Neuzeit, ohne dabei die Väter dieser Musik vor den Kopf zu stoßen. Ellington und Basie hätten wohl ihre Freude daran gehabt!

AC 05 (K 1-2/P 2-3)

18,00 €

Lee Konitz - With Warne Marsh (USA, Mono)



Jazz

Mit Lee Konitz (alto sax.), Warne Marsh (tenor sax.), Sal Mosca / Ronnie Ball (piano), Billy Bauer (guitar), Oscar Pettiford (bass) und Kenny Clarke (drums). Aufnahmen Juni 1955 (Mono).

Solange es solche Wiederveröffentlichungen gibt, wird es unseren Plattenspielern nicht langweilig! Trotz des hohen Alters dieser

Aufnahme und der Tatsache, dass es eigentlich kein audiophiles Reissue ist, klingt die LP hervorragend. Genauso faszinierend ist auch die Musik des Mannes, der neben Charlie Parker zu den wichtigsten Saxofonisten Ende der 40er Jahre zählte. Und dass er zu den Initiatoren des Cooljazz gehörte, kann man auch an dieser Einspielung erkennen. Einige Nummern tendieren allerdings Richtung Bop, der gerade in den 50ern populär war. Die LP wirkt sehr angenehm und relaxt, sie ist wegen des guten Klanges eine besondere Freude.

1217 (K 1-2/P 2)

13,50 €

Radiohead - Hail To The Thief (2 LP, 180 g, 45 rpm)



Pop

Fans von Radiohead werden sich wieder auf dieses neue Album anno 2003 freuen und all die besonders Qualitätsbewussten noch mehr! Denn "Hail To The Thief" ist nicht nur klanglich sehr gut, sondern auch presstechnisch hervorragend. Dem schließt sich die musikalische Leistung von Thom Yorke und Co. an, im Musikexpress Juni 2003 (und auch anderen Musikmagazinen) ist dieses Album Platte des

Monats! Vielleicht deshalb, weil dieses Album scheinbar eine Synthese ihres bisherigen Schaffens ist und wieder einmal anspruchsvoll arrangiert wurde. "Hail To The Thief" ist bis auf wenige Ausnahmen nicht gerade leicht zugänglich, sperrige Songs münden aber immerhin immer wieder in erstaunlich feine Melodien. Wunderbare Momente mit hinreißendem Gesang und Akustikpiano sind ebenso zu vernehmen wie höchst intensive Hörerlebnisse der rockigen Art, die meisten Songs erschließen sich erst beim zweiten Durchgang. Somit kann man hier immer wieder Neues entdecken! Klappcover, Innenhüllen mit Texten. Sehr empfehlenswert!

584.543 (K 1-2/P 1)

19,00 €

Otis Redding - Soul Album (Mono, 180 g, USA)



Soul

Erstveröffentlichung 1966.

Als wolle er seinen Starstatus bereits mit dem ersten Song "Just One More Day" unterstreichen, verwöhnt Otis Redding seine Hörer gleich mit einer wunderbaren Soulballade, der auf seinem "Soul Album" noch einige andere folgen. Manche Songs sind etwas lebhafter, von Bläsern unterstützt, andere wieder eher dezent.

Diese LP ist weniger für die heiße Party geeignet als für die Zeit danach oder für entspannte Stunden am Abend.

5132 (K 3/P 2)

22,00 €

Lou Reed - NYC Man (3 LP)



Rock

Lou Reed gehört zu den schillerndsten und unverwechselbarsten Figuren der Rockszene. Mit Velvet Underground durchlebte er bereits alle Licht- und Schattenseiten des Lebens, den großen kommerziellen Erfolg hatte er allerdings erst nach seinem Ausstieg bei dieser Kultformation. Mit Solo-LPs wie "Transformer" oder "Berlin" brannte er sich

in das Gedächtnis der Rockfans, die seine poetische, aber auch exzentrische wie skurrile Art zu schätzen wissen. Nun gibt es eine umfassende Compilation, beginnend bei frühen Tagen bis in die Neuzeit, in (digital) überarbeiteter Form und mit umfangreichen Linernotes von Lou Reed. So kommt man in den Genuss von Klassikern wie "Walk On The Wild Side", "Perfect Day", "I'm Waiting For The Man", "Sweet Jane" oder "Ecstasy", aber auch einer unveröffentlichten Version von "Who Am I". Das beeindruckende Dreifachklappcover beinhaltet drei sauber gepresste LPs, die in bedruckten Innenhüllen (mit Info's zu den Songs) stecken.

98.401 (K 2/P 2)

29,50 €

Sanchez - He's Got The Power



Reggae

Platten wie diese sind nicht gerade häufig, doch zugleich ist diese Mischung einfach genial: Reggae und Gospel! Erfreulicherweise winkt nicht der doktrinaire Finger, der uns den Glauben aufzwingt, sondern hier singt ein Musiker aus und mit Überzeugung und dies auf eine lockere und mitreißende Art. Die samtweiche Stimme von Sanchez wird von

Background-Sängerinnen unterstützt, besonders erwähnenswert sind jedoch die beiden Stücke "Tis So Sweet" und "Holy One", bei denen er ergreifende Duette mit Chevelle Franklyn singt!

VPRL 1658 (K 2-3/P 2)

14,00 €

Steely Dan - Everything Must Go



Pop

Wenn Steely Dan eine neue Platte veröffentlicht, dann ist ihnen die Aufmerksamkeit von Kritikern und Fans gewiss. Deshalb weiß nun bereits so ziemlich jeder, dass "Everything Must Go" ein ebenso exzellentes Album wie etwa "Two Against Nature" ist! Lässige Grooves, Bläsesets, weiblicher Backgroundchorus, vertraute, sommerleichte Melodien, die dennoch nie in die Beliebigkeit abrutschen, so präsentiert sich dieses Werk anno 2003. Das Ganze ist wieder einmal unglaublich elegant, kann im Cabrio genauso bestehen wie zuhause vor dem sensibel lauschenden Musikfreund, Popmusik für Erwachsene eben. Die Arrangements gewinnen vor allem durch die Verwendung akustischer Instrumente wie Saxofon oder Piano, ansonsten lebt die Musik von Donald Fagen und Walter Becker vom gewohnten Orgel- und Rhodes-Sound. Innenhülle mit Texten.

48.435 (K 2/P 2)

14,50 €

Stereophonics

- You Gotta Go There To Come Back (2 LP)



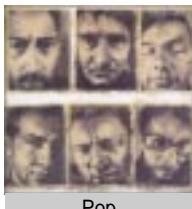
Rock

Längst haben sich die Waliser etabliert, alleine in Großbritannien verkaufen sie von ihren drei bisherige Alben rund 5 Millionen CDs (und LPs). Auch mit diesem vierten Werk werden Stereophonics ihre Fans zu friedensstellen, denn sie bleiben ihrer Linie mit ehrlichem Rock treu. Mancher Song könnte sich zum Hit entwickeln, so zum Beispiel die erste Singleauskoppelung "Maybe Tomorrow", eine Rockballade der besseren Sorte. Ergänzend zur rauhen Stimme von Kelly Jones kommt wie etwa in "Jealousy" ein mehrstimmiger Background-Chorus dazu, der eine soulige Stimmung einbringt. In anderen Stücken tauchen Bläser oder Streicher auf, Indiz für die Weiterentwicklung im dezenten Stil. Neben den rockigen Stücken sind auch einige schöne Balladen zu hören, was das Gesamtbild dieser LP abrundet. Klappcover, Innenhüllen mit Texten.

102.190 (K 2/P 2)

18,00 €

Tindersticks - Waiting For The Moon (180 g)



Pop

Was haben Sie von Tindersticks erwartet? Genau: ruhige, sanfte Popmelodien, für die sie bekannt sind. Auch auf "Waiting For The Moon" zelebriert diese britische Band den Stil, für den der Begriff Songwriter noch untertrieben scheint. Sie kosten jede Nuance von Takt und Text aus, lassen dabei nicht nur die herrlich männlich-tiefe Stimme Stuart

Staples im Fokus der Arrangements stehen. So darf man etwa feststellen, dass die Streicher oder auch Bläser hier

nicht zum bloßen Beiwerk mutieren, sondern elementares Instrument der Musik darstellen. Besonders schön ist das Duett mit der Franko-Kanadierin Lhasa De Sela in "Sometimes It Hurts", bemerkenswert ist auch der Gastbeitrag von Saxofonist Terry Edwards! Eine solche Qualität kennt man allenfalls von Bands wie Talk Talk, der Repertoirewert dieser zeitlosen Musik ist angesichts anderer ähnlicher Platten sehr hoch einzuschätzen. Daher gilt trotz der optisch einwandfreien, aber nicht knisterfreien Pressung unsere Empfehlung!

BBQ 232 (K 2/P 2-3)

18,00 €

The Who - Who's Next (3 LP, 180 g)



Pop

Erstveröffentlicht. September 1971.

Über den Wert dieses Rockklassikers sind sich wohl Alle einig, über die Qualität von so manchem Reissue wurde gerne und oft diskutiert. Nun aber ist die wohl ultimative (!) Version in einer Deluxe-Ausgabe erschienen, remastert von den Original Mastertapes durch Jon Astley. Neben den Songs des Originalalbums sind, verteilt auf zwei weiteren LPs, jede Menge weitere, auch unveröffentlichte Stücke enthalten. Dazu gehören sechs Tracks von der New York Plant Session und das Konzert von 1971 im Londoner Young Vic Theater, zusammen ergibt das rund 150 Minuten Spielzeit! Die drei Scheiben stecken im dicken Klappcover mit Liner Notes von Pete Townshend. Detailinfos und Fotos auf den Innenhüllen runden das Bild dieses wunderbaren Sammlerstückes ab!

76.176 (K 2/P 2-3)

29,00 €

Yes - The Yes Album (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung März 1971.

Obwohl ihre erste Platte 1970 bereits die Charts erreichte, kam der große Erfolg erst mit dem zweiten Werk "The Yes Album" und auch mit Steve Howe, der Peter Banks ersetzte. Dass dieser Wechsel der Band gutgetan hat, ist nicht nur an dem wunderbaren Solo "Clap", sondern auch in den vielschichtigen, überlangen und opulenten Rocksongs zu erkennen. Der Sound, der von der Orgel Tony Kaye's ebenso geprägt ist wie dem markanten mehrstimmigen Gesang, erreichte in den frühen 70er Jahren schnell Kultstatus. Bereits dieses Album erreichte Platz 7 in den Charts. "The Yes Album" liegt nun in remastert Version vor, die die bereits stark beanspruchten Originale ersetzen kann. Klappcover.

73.683 (K 2/P 2)

22,00 €

Pete Yorn - Day I Forgot



Rock

Nach seinem letztjährigen Debüt "Musicforthemorningafter" setzt Pete Yorn neben klassischem Songwriting auf feine Gitarrenarbeit und straighten Rock, der keine amerikanischen Vergleiche scheuen muss. Im Midtempo fühlt er sich sichtlich wohl, lässt die Melodien locker dahinfließen, ohne dabei die Details zu vernachlässigen. Dass

dabei neben den für Rockmusik üblichen elektrischen Gitarren etc. auch akustische Instrumente wie Piano, Xylophon, Harmonika, Glockenspiel, aber auch Orgel, Slide Guitar oder Rhodes Piano zum Einsatz kamen, ist auch ein Indiz für die Qualität dieser Platte. Natürlich müssen Instrumente auch gekonnt eingesetzt werden, "Day I Forgot" zeigt es uns auf eine ansprechende Art und Weise! Innenhülle mit Texten.

86.922 (K 2/P 1-2)

14,00 €

Vorschau

Björk - Telegram (Universal Reissue, Vö. 08.07.2003)

Kurtis Blow - dto. (Universal Reissue)

Creedence Clearwater Revival
- CCR PLatinum Vinyl Collection (7 LP, Vö. 04.08.2003)

Stefan Gwildis - Neues Spiel (Veröffentlichung 14.07.03)

Kiss - Symphony Alive IV (3 LP, UK, Vö. 21.07.2003)

Kraftwerk - Tour De France 2003 (Veröffentli. 21.07.2003)

Morcheeba - Parts Of The Process / Best Of (2 LP)

Ocean Colour Scene - North Atlantic Drift (Vö. 07.07.03)

Nitin Sawhney - Human (Veröffentlichung 14.07.03)

The Who - ... By Numbers (Universal Reissue)

Vorschau audiophil

Classic Records

Bob Dylan - Rolling Thunder (3 LP + 7" + Booklet)
Dieses Set kommt in zwei Versionen: als „normale“ LP und als 180 g - Pressung (auf 2500 Stück limitiert)

Impulse / Speakers Corner (180 g)

John Coltrane - Ballads AS 32
John Coltrane - tenor sax.; McCoy Tyner - piano; Jimmy Garrison - bass; Elvin Jones - drums. Aufnahmen 21. Dezember 1961, 18. September und 13. November 1962 in Englewood Cliffs, New York, durch Rudy Van Gelder. Klappcover!

RCA / Speakers Corner (180 g)

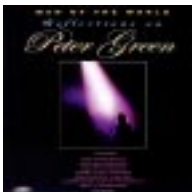
José Feliciano - Feliciano! LSP 3957
José Feliciano - guitar, vocals; George Tipton - arrangeur; Ray Brown - bass; Jim Horn - flute, recorder; Milt Holland - percussions; u.a. mit Streichern und Holzbläser. Aufnahmen 1968 im RCA Victor's Music Center Of The World, Hollywood, durch Dick Bogert.

audiophile Neuheiten

Audio Fidelity (180 g)

Various Artists

- Man Of The World / Reflections On Peter Green (2 LP)



Blues

1995 erschien eine Doppel-CD mit dem Titel "Rattlesnake Guitar - The Music Of Peter Green", die durch ihre fantastische Songauswahl aus dem Einerlei herausragte. Die besten Songs daraus gibt es nun auf diesem Doppelvinyl, natürlich von Steve Hoffman und Kevin Gray von den Original Master Tapes neu abgemischt. Das Tribut an den Sänger

und Gitarristen von Fleetwood Mac, Peter Green, ist eine wunderbare Compilation auf klanglich erstklassigem Vinyl. Wenn Sie Blues und Bluesrock mögen, dann sollte dieses Album in Ihrer Sammlung nicht fehlen, denn es ist jeden Cent wert! Ob es der wunderbare Song "Showbiz Blues" von Rory Gallagher oder Arthur Brown's "The Green Manalishi" (Whitesnake lässt grüßen!) ist, man kann eigentlich nur begeistert sein. Weitere Interpreten sind Snowy White, Harvey Mandel, Southside Johnny, Savoy Brown, Paul Jones, Billy Sheehan, Dave Peverett, Vince Converse, Larry McCray und Ian Anderson. Tipp!

AF 011 (K 1/P 1)

45,00 €

Audite / Speakers Corner (180 g)

Gustav Mahler - Symphony No. 7 (2 LP)



Klassik

Symphonie Orchester des bayerischen Rundfunks, Dirigent Rafael Kubelik. Aufnahmen 5. Februar 1976 im Herkules-Saal der Münchner Residenz.

Was wurde nicht alles über dieses Werk geschrieben, das Mahler 1904 schrieb und immer wieder umänderte. Sperrig sei es und sehr anspruchsvoll für jedes Orchester, andere sehen

darin die besondere Darstellung der Natur durch Mahlers überragenden kompositorischen Fähigkeiten. In der Tat erwartet den Hörer ein imposantes Werk voller Dynamik und Farbenpracht, so wie die Natur es nicht besser hätte schaffen können. Da durch die Interpretation von Rafael Kubelik ein hervorragender Spezialist an dieses Werk heranging, dürfte beim Klassikliebhaber bereits jetzt Vorfreude für die nun vorliegende Doppel-LP (im wunderschön gestalteten Klappcover) aufkommen.

80.476 (K 1/P 1)

39,50 €

Capitol / Cisco (180 g)

Britten, Benjamin / Dohnanyi

- Young Person's Guide To The Orchestra



Klassik

Concert Arts Symphony Orchestra; Dirigent Felix Slatkin. Victor Aller - Piano. Aufnahmen 1957.

Kenner unter den Klassikfreunden wissen Bescheid und allen, die das Werk "Young Person's Guide To The Orchestra" von Benjamin Britten nicht kennen, dürfen wir dieses Musikspektakel als klangliches Ereignis vorstellen. Wie mit schulischem Auf-

trag werden Orchesterteile präsentiert, einzelne Instrumente hervorgehellt, die sich dann im furiosen Finale als Einheit zusammenfinden. Von diesem aufregenden Klangerlebnis noch betört wendet man sich den "Variations On A Nursery Tune" von Ernst von Dohnanyi zu, um zunächst mit ähnlicher Orchestergewalt konfrontiert zu werden. Doch schon wenige Takte später folgt das (ruhigere) Thema, das bereits die meisten Kinder in irgendeiner Form kennengelernt haben. Diese weltberühmte Melodie ist für Pianist Victor Aller sicher ein Spaß gewesen, denn seine Spielfreude ist hier überdeutlich zu erkennen.

SP 8373 (K 1/P 1)

39,00 €

Dvorak / Glazounov - Concerto



Klassik

Pittsburgh Symphony Orchestra u.d.L.v. William Steinberg; Nathan Milstein - Violine. Aufnahmen 1957. Freuen Sie sich mit dieser Wiederauflage auf Gänsehaut und Musikgenuss pur! Der Fokus dieser Aufnahme liegt ganz auf der Violine von Nathan Milstein, wahrlich keine schlechte Entscheidung der Aufnahmetechniker seinerzeit.

Dvorak's einziges Konzert für Violine und Orchester atmet naturgemäß die Luft des böhmischen Landes, die folkloristische Ausrichtung lässt demnach der Violine eine besondere Bedeutung zukommen. Ähnlich verhält es sich bei Glasunows Violinkonzert, wengleich hier vom ersten Takt die russische Seele zum Ausdruck kommt. Bedeutungsvolle, schwerfällige Melodien stehen im Kontrast zu feinsinnigen Instrumentalpassagen. In beiden Werken fühlt sich Milstein hörbar wohl, sehr zur Freude des Hörers dieser schönen LP!

SP 8382 (K 1/P 1)

39,00 €

June Christy - Something Cool (Mono)



Jazz

Erstveröffentlichung 1954.

Nachdem Anita O'Day 1945 das Stan Kenton Orchester verlassen hat, sprang für sie June Christy ein und hatte damit großen Erfolg. Dort traf sie auch auf den Produzenten Pete Rugolo, der fortan auch ihr Partner für die Soloprojekte blieb. So erleben wir auf dieser nun wieder erhältlichen LP "Something Cool" eine kongeniale Zusammenarbeit, also die wunderbar warme Stimme von June Christy und das Pete Rugolo Orchestra.

Zeitlos erscheinen diese Melodien, sanft swingend und

dabei steht immer der Gesang im Vordergrund. Solche Klassiker wie diese LP wurden in den 50er Jahren genauso gerne gehört wie heute, die große Nachfrage im Vorfeld deutet klar darauf hin!

T 516 (K 1-2/P 1)

39,00 €

Cisco (180 g)

Clair Marlo - Let It Go



Pop

Erstveröffentlichung 1989.

Ein Klassiker unter den audiophilen LPs kehrt zurück! Als anspruchsvoller Musikhörer mag man zu Platten wie "Let It Go" von Clair Marlo stehen wie man will, doch irgendwann pfeift jeder eine der samtener Melodien nach! Anspruchsvoll ist diese Musik nicht wirklich, das aber scheint tausende von Käufern der einst bei

Sheffield Lab erschienenen Scheibe nicht gestört zu haben. Man ist einfach fasziniert von der wunderbaren und sehr angenehmen Stimme dieser Frau, genießt die entspannten Popmelodien und ganz besonders natürlich den ausgezeichneten Klang. Dass die beteiligten Musiker ersten Ranges waren, zeichnet diese LP zusätzlich aus: unter anderem mit Jeff und Steve Porcaro, Luis Craig und Craig Fuller. Das Mastering übernahm wie beim Original Doug Sax! Neues Cover-Artwork inklusive Innenhülle mit Texten und Bildern.

CLP 7008 (K 1/P 1)

39,00 €

Classic Records (200 g)

Johnny Griffin - Introducing Johnny Griffin (Mono)



Jazz

Johnny Griffin - tenor sax.; Wynton Kelly - piano; Curly Russel - bass; Max Roach - drums. Aufnahmen 17.April 1956.

Johnny Griffin ist als einer der schnellsten Saxofonisten bekannt und das beweist er bei den rasanten Hardbop-Stücken dieser LP eindrucksvoll. Es sind aber auch wunderschöne Balladen zu hören, die

seine lyrische Seite zeigen. Doch auch da setzte er dynamische Breaks ein, die sein unglaubliches Talent deutlich machen. Wo andere Saxofonisten längst Luft holen müssen, da setzt Griffin erst zum Höhenflug an! Im übrigen ist "Introducing Johnny Griffin" nicht das erste Album von ihm als Leader, da er vorher bereits auf anderen Labels Platten veröffentlichte, aber erst durch Blue Note hatte er Zugang zu einem breiteren Publikum.

BN 1533 (K 1/P 1)

39,00 €

J. R. Monterose - J. R. Monterose (Mono)



Jazz

J.R. Monterose - tenor sax.; Ira Sullivan - trumpet; Horace Silver - piano; Wilbur Ware - bass; Philly Joe Jones - drums. Aufnahmen 21. Oktober 1956.

Die erste Session als Leader und dann auch noch bei Blue Note musste einst J.R. Monterose in hohem Maße motiviert haben. Seine unbändige Spielfreude mündete in leb-

hafte, aber immer fein swingende Bopstücke, deren Höhepunkte die immer wiederkehrenden Duette mit Ira Sullivan waren. Horace Silver setzte dabei ebenso tolle Akzente, wie Wilbur Ware und Philly Joe Jones den Rhythmus vorantrieben. Diese LP gehört zweifellos zu den schönsten und oft auch unterbewerteten Blue Note-Scheiben der 50er Jahre!

BN 1536 (K 1/P 1)

39,00 €

Pete Townshend - Scoop



Pop

Erstveröffentlichung April 1983. Nun ist auch der erste Teil der Scoop-Reihe wieder erhältlich, für Who-Fans ohnehin Pflicht. Hier finden sich Demo-Stücke, die auch die Who bekannt gemacht haben, so etwa "So Sad About Us", "Bargain", "Behind The Blue Eyes", "The Magic Bus", oder "Love Reign O'er Me". Die insgesamt 25 Songs machen das

Schaffen von Pete Townshend überdeutlich, die meisten davon sind auch klanglich höchst interessant!

EPR 006 (K 1/P 1)

69,00 €

Norah Jones - Come Away With Me



Pop / Jazz

Muss man noch viel zu dieser Platte erzählen? Die Grammys aufzählen, die Norah Jones dafür bekam? Die glücklichen Augen eines Hörers beschreiben, der "Come Away With Me" auf dem Plattenteller liegen hat? Die junge Sängerin, Tochter von Ravi Shankar, hat mit ihrem Debüt die Musikwelt in ihren tiefsten Empfindungen berührt wie selten bei einer

Platte unserer modernen Musikwelt zuvor. Ähnlich etwa dem Erfolg von Buena Vista Social Club erreicht eine so unspektakuläre Musik wie die von Norah Jones die ganze Welt und wird auch heute noch, über ein Jahr nach Erscheinen der CD, von vielen Menschen erst entdeckt. Ihre Musik ist schlicht, feine Popmelodien und Balladen, die auch mal jazzige Anklänge haben, kennzeichnen "Come Away With Me". Natürlich ist die Instrumentierung rein akustisch und daher höchst attraktiv. Im Fokus aber steht ihre weiche und sanfte Stimme, die berührt und für Gänsehaut sorgt. Klappcover mit Texten. Topempfehlung!

JP 5004 (K 1/P 1)

39,00 €

Muddy Waters - Folk Singer



Blues

Muddy Waters - vocals, guitar; Buddy Gay - guitar; Willy Dixon - bass; Clifton James - drums. Aufnahmen September 1963.

Es soll ja immer noch Leute geben, die diese LP nicht in irgendeiner der unzähligen Versionen im Plattenschrank stehen haben. Dieses Klientel möchte Classic Records wohl ebenso bedienen wie jene, deren LP

durch vielfaches Abspielen bereits schon deutliche Klang-einbußen offenbart. Zweifellos ist "Folk Singer" eine faszinierende Bluesscheibe, die auch nach wiederholtem Hören keine Langeweile aufkommen lässt. Die langsamen, beinahe intimen Folkblues-Nummern bestehen durch den intensiven und emotional unglaublich fesseln-

den Gesang von Muddy Waters sowie durch die brillante Instrumentenabbildung und letztendlich die nicht minder erstklassige Spielweise der Musiker. Klanglich wurde hier der Fokus auf die Emotionalität gelegt, die räumliche Abbildung inklusive der Hallanteile ist superb! Nun auch als 200g-Pressung!

LPS 1483 (K 1/P 1)

39,00 €

Harry Belafonte - Live At Carnegie Hall (2 LP)



Pop / Unterhaltung

Mit Harry Belafonte (vocals) und dem Orchester von Robert Corman. Live-aufnahmen 19. und 20. April 1959 in der Carnegie Hall.

Muss man noch viel zu dieser Überplatte sagen? Gibt es eine HiFi-Vorführung ohne "Matilda"? Und wer kennt nicht die unsäglichen Diskussionen, ob denn nun das US-Originale besser sei oder die Classic

Records-Wiederauflage, die vor einigen Jahren für Furore sorgte? Zumindest die Musikliebhaber haben die Antwort auf ihre Art gegeben: Das Reissue war schon bald ausverkauft und wird auch heute noch immer neu angefragt. Zurecht, denn was dieses Album an klanglichen Feinheiten bezüglich räumlicher Darstellung, superber Klangfarben und Dynamik bietet, ist eine absolute Ausnahme! Harry Belafonte war an diesen beiden Abenden ein Performer ersten Ranges und vor allem bestens gelaunt: Der Funken sprang sehr häufig auf das Publikum über, das begeistert mitsang. Gönnen Sie sich dieses Album, sofern es nicht ohnehin bereits im Plattenschrank steht, trotz des hohen Preises, es lohnt sich jeder Cent! Klappcover.

LSO 6006 (K 1/P 1)

69,00 €

Peter Gabriel - 1



Pop

Erstveröffentlichung Februar 1977. Nachdem Peter Gabriel die Supergruppe Genesis 1975 verließ, wendete er sich seinem Soloprojekt zu, das 1977 mit der ersten der lediglich durchnummerierten LPs begann. Damit startete er auch eine Erfolgsgeschichte, die eigentlich bis heute anhält. Auf dieser Platte finden wir berühmte Songs wie "Slowburn", "Here Comes The Flood", "Moribund The Burgermeister" und natürlich seine berühmteste Nummer "Solsbury Hill"! Mit dabei war neben Robert Fripp das Barbershop Quartet und das London Symphony Orchestra. Das Klappcover enthält auf einem eingehafteten Blatt Texte und Bilder, sowie eine ausgestanzte 1 auf der Innenseite. Remastered von den original Analogbändern durch Bernie Grundman.

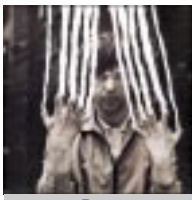
PG 1 (K 1/P 1)

39,00 €

Peter Gabriel - 2

Erstveröffentlichung Juni 1978.

Mit seinem zweiten Solo-Album setzte Peter Gabriel fort, was er mit der überaus beliebten ersten LP dem staunenden Publikum präsentierte: extravaganter Popmusik, die sich nicht einordnen lässt. Typisch dafür mag das exzentrische D.I.Y. gelten, untypisch dagegen vielleicht das melodiose "White Shadow". Wer Peter Gabriels Musik kennt, würde dies eigentlich genau umgekehrt beurteilen.



Pop

Bernie Grundman.

PG 2 (K 1-2/P 1)

39,00 €

Peter Gabriel - 3



Pop

Erstveröffentlichung Mai 1980. Mit seiner dritten Platte erreichte Peter Gabriel erstmals die Nummer 1 in den LP-Charts, daran hatten die Hits "Games Without Frontiers", "No Self Control" und "Biko" großen Anteil. Hört man sich das Album heute, über zwanzig Jahre später, an, so wirkt es deutlich poppiger und melodischer als das vorhergehende Album. Ob es an den mitwirkenden Phil Collins (drums), Paul Weller (guitar), Robert Fripp (guitar) oder Gastsängerin Kate Bush liegt, oder aber an der Tatsache, dass Gabriel den Songs über die Melodie und den Inhalt noch mehr Ausdruckskraft verlieh, ist eigentlich egal. Dieses Werk gehört zum Besten, was Gabriel je geschaffen hat! Das Klappcover enthält auf einem eingehafteten Blatt Texte und Bilder, sowie eine ausgestanzte 3 auf der Innenseite. Remastered von den original Analogbändern durch Bernie Grundman.

PG 3 (K 1/P 1)

39,00 €

Peter Gabriel - 4



Pop

Erstveröffentlichung September 1982. Wer solch einen genialen Song wie "The Rhythm Of The Heat", wunderbare Hits wie "San Jacinto", "I Have The Touch" oder "Shock The Monkey" einspielen kann, der hat ohne Zweifel einen Platz im Popolymp verdient! Peter Gabriels vierte Platte sollte eigentlich als Standardwerk in den Plattenschränken stehen, denn soviel Substanz und kraftvolle Songs haben andere Musiker in ihrer ganzen Karriere nie geschaffen! Hier kommt auch der Einfluss der sogenannten Weltmusik stärker als bisher zur Geltung, das Album hat einen sehr schön erkennbaren Fluss und Rhythmus, der sich wie ein roter Faden durchzieht. Das Klappcover enthält auf einem eingehafteten Blatt Texte und Bilder, sowie eine ausgestanzte 4 auf der Innenseite. Remastered von den original Analogbändern durch Bernie Grundman.

PG 4 (K 1/P 1)

39,00 €

Dido - No Angel

Sie kennen Dido nicht? Sollte Ihr Radio im Jahre 2000 dem Jahrtausendwechsel zum Opfer gefallen sein? Denn nur so ist es zu erklären, dass Ihnen die wunderbare Stimme von Ex-Faithless-Sängerin Dido nicht im Ohr ist. Und all ihre Songs, die in jeder hochwertig



Pop

zusammengestellten Radiosendung zu den Höhepunkten zählen! So etwa "Here With Me" oder "Thank You" oder eigentlich, wie auch jedes andere Stück dieser Platte, die sich herrlich geniessen lässt, vom ersten bis zum letzten Takt! "No Angel" ist eine Ansammlung feiner Popsongs, balladenorientiert, semiakustisch und analog produziert! Dido's Stimme erinnert an die angenehmen Seiten von Sinead O'Connor, ist niemals anstrengend und in jedem Fall ein Hörspaß ersten Ranges. Schöner kann Popmusik nicht sein. Klappcover mit Texten.

RTH 2003 (K 1/P 1)

39,00 €

Sarah McLachlan - Solace



Pop

Erstveröffentlichung 1992.

Wer die beiden Alben "Fumbling Towards Ecstasy & The Freedom Sessions" und "Touch" kennt, wird sich auch auf "Solace" freuen. Natürlich erwartet den Musikliebhaber wieder erstklassig produzierter Songwriterpop, klanglich durch Bernie Grundman auf höchstem Niveau gehiebt. Die Kanadierin überzeugt mit ihrer wandlungsfähigen und jederzeit angenehmen Stimme, ihre feinen Melodien sorgen für ein entspanntes Zuhören, bei dem auch immer wieder subtile Details zutage treten. Die meisten Songs sind akustisch instrumentiert, was die hochwertige Aufnahme zu einem besonderen Hörvergnügen via Vinyl macht. Separate Innenhülle mit (handgeschriebenen) Texten.

RTH 2005 (K 1/P 1)

39,00 €

Jimi Hendrix - Blues (2 LP)



Blues

Erstveröffentlichung 1994.

Dass Hendrix dem Blues eine besondere Schattierung verleihen konnte, ist verständlich, wird aber erst mit diesem Album richtig deutlich! "Blues" erschien 1994 im Rahmen der Hendrix Family-Edition, leider aber nur als CD. Dank Classic Records kommen nun auch wir Vinylfans zum Zuge, wenn auch zum stolzen Preis! Von den elf Stücken dieses Albums waren acht bis dato unveröffentlicht, sie stammen aus der Zeit von 1966 bis 1970. Natürlich hatte Hendrix Coverversionen von Muddy Waters oder Albert King gespielt, aber auch eigene Bluesstücke zum Besten gegeben. Dem Klappcover liegt ein vierseitiges Booklet mit ausführlichen Infos bei.

RTH 2006 (K 1/P 1)

69,00 €

Led Zeppelin - The Song Remains The Same (2 LP)

Erstveröffentlichung Oktober 1976.

Was für eine Wiederauflage von Classic Records (auch angesichts des stolzen Preises)! Etwas verwunderlich scheint unsere Klangbewertung von 2, was bei genauerer Betrachtung dennoch nicht als wertmindernd gelten darf. Denn wie bei nahezu allen Rock-Liveeinspielungen ist eine differenzierte, feinschneidende Abbildung nicht möglich, doch wer diese hochenergetische Platte kennt,



Rock

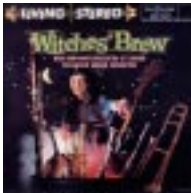
versteh auch warum! Page, Plant, Jones und Bonham bieten hier Power pur, lassen dem Zuhörer kaum Luft zum Atmen. Und genau hier wird durch das druckvolle Klangbild deutlich, dass dieses Reissue doch deutlich mehr bietet als sonstige Pressungen, die die Energie von "The Song Remains The Same" nur bedingt rüber gebracht haben. Dieses

Konzert im Madison Square Garden gehört zu den eindrucksvollsten Rockkonzerten, die je auf Schallplatte gebannt wurden! Klappcover mit eingehafteten Booklet.

SS 2201 (K 2/P 1)

69,00 €

weiterhin sind erschienen:



Witches Brew LSC 2225 Q

Rimsky-Korsakov - Scheherazade LSC 2446 Q je (K 1/P 1) 39,00 €

Peter Gabriel - Up (2 LP) PG UP (K 1/P 1) 69,00 €

Decca (180 g, 45 rpm)

Mendelssohn - In Scotland (4 LP)



Klassik

The London Symphony Orchestra; Dirigent Peter Maag. Aufnahmen 21. und 22. April 1960 in der Kingsway Hall in London, England.

Die "Schottische" ist nicht nur ein wunderschönes und deshalb äusserst beliebtes Werk von Felix Mendelssohn-Bartholdy, sondern auch eine klanglich herausragende Decca-Platte! So ist es also kein

Wunder, dass diese LP nicht nur erneut wiederaufgelegt wird, sondern auch sogar noch im Rahmen eines 45er Umschnittes! Dass wie bei allen Deccas die Klangfarben und die Feinzeichnung überragend sind, nimmt man beinahe als selbstverständlich hin. Überrascht wird man hier aber einerseits von brillanten Bläsern und andererseits vom wunderbaren Schmelz, der gerade bei den Landschaftsmalereien eines Mendelssohn von großer Bedeutung ist. Diese Einspielung hat für viele Experten Referenzcharakter, der durch diese neue 45er Version erneut unterstrichen wird. Lieferbar Anfang Juli 2003.

SXL 2246-45 (K 1/P 1)

49,00 €

Image Hifi (180 g)

Wolfgang Puschnig - Grey

Wolfgang Puschnig - alto sax., flute, hojak; Steve Swallow



Jazz

- el. bass; Don Alias - percussion, drums; Victor Lewis - drums. Aufnahmen 19. - 21. August 2001 in New York City, USA.

Das Wichtigste zuerst: Wir haben eine **limitierte Anzahl** an LPs, die vom Musiker Wolfgang Puschnig persönlich **signiert** wurden (rechts oben am Cover). Wer solch ein Exemplar möchte, sollte sich also beeilen!

Als der renommierte Jazzler Wolfgang Puschnig nach einem Drummer Ausschau hielt, kamen derer gleich zwei! So entstand aus dem geplanten Trio ein Quartett, zur Freude aller, die einen hohen perkussiven Anteil schätzen. Dementsprechend sind einige Stücke äusserst lebhaft, eine gute HiFi-Kette kann da schon mal an ihre Grenzen stoßen! Andere, ruhigere Songs wie der Ellington-Standard "In A Sentimental Mood" bestechen durch eine feinfühlige Interpretation der Musiker und auch hier wird wieder deutlich, dass man ein klanglich überragendes Ergebnis erzielt hat! "Grey" ist ein modernes Jazzalbum, dass einerseits wunderbare Melodien bietet, aber auch anspruchsvolle Passagen enthält, die ein gewisses Jazzverständnis erfordern. In jedem Fall aber gilt dieser Platte unsere Topempfehlung! Klappcover.

IMAGE 005 (K 1/P 1)

34,50 €

Naim (180 g)

Various Artists - The Music Collection



Pop / Jazz

Die Hifi-Firma Naim ist mittlerweile nicht nur den Hifi-Freaks bekannt, sondern auch Musikfans. Denn seit einigen Jahren existiert eine kleine, aber feine Auswahl von Neuaufnahmen aus den Bereichen Jazz, Folk und Pop. Nach der LP "Meet Me In London" von Antonio Forcione & Sabina Sciubba gibt es nun einen Sampler, der einen schönen Überblick über die Werke von Naim bietet. Da es diese nur als CD gab, darf sich der anspruchsvolle Musikfreund auf diese Platte freuen. Die Songs dieser LP sind entspannend, vorwiegend (leicht) jazzig und haben alle eines gemeinsam: der HiFi-Purist kommt hier auf seine Kosten!

Naim 070 (K 1/P 1)

25,00 €

OPUS 3 (180 g)

Test Record 1 - Depth Of Image



Test

Erstveröffentlichung 1979! Testen Sie mit dieser LP die Räumlichkeit Ihrer Wiedergabekette! OPUS 3 hat auf dieser bereits legendären LP eine sehr spezielle Zusammenstellung aus dem an exzellenten Aufnahmen ohnehin reichen Archiv von Opus 3 geschaffen, ausgewählt aus den Bereichen Folk, Klassik und Jazz. Nun endlich auch als

180 g Wiederauflage erhältlich, die bisher bekannten Probleme mit Verwellungen sind damit passé!

OPUS 7900 (K 1/P 1)

19,50 €

RCA / Speakers Corner (180 g)

Harry Belafonte - The Midnight Special

Harry Belafonte - vocals; Bob Dylan - harmonica; Joe Wilder - trumpet; Jerome Richardson - sax.; Millard Thomas / Ernie Calabria - guitar; Norman Keenan - bass; Don Lamond / Percy Brice - drums; uva. Aufnahmen 1962.

Harry Belafonte ist ein Musiker, der sich ausserhalb jedes typischen Genre-Denkens bewegt und trotzdem so unverkennbar ist. Seine Stimme ist natürlich sein Markenzeichen, das ihm alleine schon einen festen Stellenwert in der Musikgeschichte verschafft. Eine Plat-



Pop / Jazz

warme Klang dieses Reissues, beeindruckend ist sicherlich auch die tolle Räumlichkeit, für die RCA ja bekannt ist!

LSP 2449 (K 1/P 1)

25,00 €

Super - Sonderangebote

Die vorrätige Stückzahl ist begrenzt, die Preise gelten nur so lange Vorrat reicht und nur bei Bestellung bis zum 30.07.2003. Danach gelten die regulären Preise.

Michael Jackson - History (USA, 3 LP, Booklet)



Pop

Wir fassen uns kurz, denn dieses legendäre LP-Set von Michael Jackson wird zweifellos binnen kürzester Zeit ausverkauft sein! Denn einerseits ist der Preis angesichts der gebotenen Qualität mehr als günstig und zudem war "History" schon seit langem nicht mehr lieferbar! Dieses 1995 erschienene Album enthält natürlich die großen

Hits wie "Billie Jean", "Bad", "Thriller", "Beat It", "Earth Song" oder "Scream" (Duett mit Janet Jackson). In der **Hartcover-Box** ist ein **52-seitiges Booklet** enthalten!

59.000 (K 1-2/P 2)

Sonderpreis bis 25.06.2003

danach regulär

24,00 €

33,00 €

Alanis Morissette

- Supposed Former Infatuation Junkie (2 LP, USA)



Pop

Eigentlich würde eine bloße Erwähnung dieser LP von Alanis Morissette genügen, daß ihre Fans die Geldbörse öffnen. Auch diejenigen, die die über 28-millionenfach verkaufte Platte „Jagged Little Pill“ tatsächlich nicht im Regal stehen haben, werden angesichts der tollen Single-Auskoppelung „Thank U“ zuschlagen. Die Frage ist nur, hat die junge

Sängerin den Starrmehl und den riesigen Erfolg verkraftet, um einen würdigen Nachfolger zu schaffen? Sie hat, wenn auch der trotzige und wütende Charakter fehlt. Diese Scheibe bietet exzellente Popsongs. Morissette mußte sich und ihren Fans nichts beweisen, sondern hatte die Kraft für 17 Stücke, die zwischen Ballade und ungeschliffenem Rock Erstklassiges bieten. Klappcover. Sonderangebot, solange Vorrat reicht!

47.094 USA (K 2/P 2)

Sonderpreis bis 25.06.2003

danach regulär

15,00 €

27,00 €

Da capo...

Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

e-mail: info@dacapo-records.de

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

Weitere LPs finden Sie in unserem ausführlichen Hauptkatalog und unserer Artikel-liste mit über 7000 Titeln und ausgesuchten analogen Zubehörartikeln. Erhältlich in unserem Fachgeschäft oder per Versand gegen 10,00 Euro in bar oder Briefmarken (Ausland 15,00 Euro). Alle Angaben ohne Gewähr. Import-LPs sind i.d.R. vom Umtausch ausgeschlossen. Das "Le Forum d'Vinyl" erscheint Ende des Monats.